



Saison **2014/15**

Losnummer: \_\_\_\_\_

Heft 1

# SV 63

# Unser Handballmagazin

13.09.2014 – Männer: SV 63 vs. MTV 1860 Altlandsberg II

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



## Grußwort zum Auftakt der Saison 2014/2015

Liebe Sportlerinnen und Sportler,  
Vereinsmitglieder und Freunde des Brandenburger Handballsports,

für die Spielerinnen und Spieler, Trainer und Betreuer der verschiedenen Mannschaften des SV 63 Brandenburg-West e.V. beginnt nun wieder der sportliche Alltag. Nach der erholsamen Sommerpause heißt es jetzt für alle, schnell wieder den gewohnten Trainings- und Wettkampfrhythmus zu finden und gut in die neue Saison zu starten. Für das Erreichen der gestellten Ziele sind Erfolge gerade in den ersten Wochen besonders wichtig, denn sie stärken das Vertrauen in die eigene Leistungskraft und geben Sicherheit für die großen Herausforderungen der kommenden Monate.



Natürlich ist es schade, dass der 1. Frauen-Mannschaft der Verbleib in der 3. Liga des DHB nicht vergönnt war. Doch der 2. Platz im Landespokal, der Aufstieg der 2. Mannschaft in die Verbandsliga und die guten Platzierungen der weiblichen Nachwuchsteams, zeigen deutlich, dass mit unseren Brandenburger Handballerinnen auch in Zukunft zu rechnen ist.

Mit dem 3. Platz in der Brandenburgliga haben die Männer der 1. Mannschaft eine gute Basis für die Umsetzung der sportlichen Ziele des Vereins gelegt. Zusammen mit den beschlossenen personellen und organisatorischen Veränderungen im Trainer- und Managerstab sowie der stärkeren Konzentration auf den eigenen Spielernachwuchs sollte es mittelfristig gelingen, in die Ostsee-Spree-Liga aufzusteigen und in der Perspektive auch die 3. Liga ins Auge zu fassen. Ich bin sicher, dass die Voraussetzungen dafür in der Handball-Hochburg Brandenburg an der Havel vorhanden sind.

Gemeinsam mit allen Fans drücke ich natürlich auch in der neuen Spielzeit wieder ganz fest die Daumen und werde versuchen, bei den Heimbegegnungen so oft wie möglich persönlich in der „Hölle-West“ dabei zu sein, um unsere Mannschaften anzufeuern. Mein Dank gilt schon jetzt allen Sponsoren des SV 63 Brandenburg-West e.V., die mit ihrer tatkräftigen Hilfe die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins unterstützen und den Brandenburger Handball fördern. Ich wünsche uns allen gemeinsam eine gute Saison 2014/2015 mit vielen spannenden Begegnungen.

*Dr. Dietlind Tiemann*

Dr. Dietlind Tiemann  
Oberbürgermeisterin  
der Stadt Brandenburg an der Havel



**Vitalis**  
BRANDENBURG  
*...mitten im Leben!*

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // [www.vitalis-brandenburg.de](http://www.vitalis-brandenburg.de)

## Grußwort 1. Vorsitzender des SV63

*Kaum ist die alte Saison zu Ende, fängt die neue Saison 2014/2015 wieder an.*

Aber ganz ehrlich, was würden wir tun, wenn wir nicht mit unseren Mannschaften fiebern, zittern, jubeln und uns freuen könnten?

Alle unsere Mannschaften haben wochenlang Kondition geklotzt, ihre spielerische Abstimmung gesucht, gefunden und sind nun bereit zum Neustart.

Jetzt ist Schluss damit, jetzt wird gespielt! **Alle Mannschaften** von der **E-Jugend** bis hin zu der **1. Frauenmannschaft** und der **1. Männermannschaft** sind bereit. Sie freuen sich auf die nächsten Herausforderungen! Und davon wird es genug geben. Unsere Jugendmannschaften werden um die vorderen Plätze in ihren Ligen genauso kämpfen, wie die Erwachsenen.

Die **2. Frauenmannschaft** wird sich nach ihrem sensationellen Aufstieg in der neuen Liga beweisen müssen. Sie wird es sicherlich auch mit Bravour tun.

Die **1. Frauenmannschaft** hat ihren Ausflug in die 3. Liga selbst als Abenteuer bezeichnet. Es war ein Abenteuer. Danke! Aber jetzt wartet die Oberliga Ostsee-Spree auf unsere Mädels. Sie werden einen guten Platz im oberen Drittel der Oberliga Ostsee-Spree erreichen und sich auf ihr nächstes Abenteuer in der nächsten Saison präzise vorbereiten.

Die ohnehin schon gute Mannschaft hat sich mit den Spielerinnen Chantal Gaudes und Luise Heinrich aus dem eigenen Nachwuchs genauso verstärkt, wie mit ihrem Neuzugang Sandra Schmidt aus Werder. Unsere **1. Männermannschaft** hat einen neuen Trainer, Dietmar Rösicke und alte Ziele – Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree. Und der Aufstieg ist nicht nur ein Ziel, sondern absolute Vorgabe.

Auch ein Wiedersehen mit alten Bekannten ist gegeben; Felix Richter ist wieder da! Eine echte und tolle Verstärkung!

Des Weiteren ist Malte Weidner wiedergekommen und voller Tatendrang für den SV 63.

Als Neuzugang verstärkt Christoph Witt unsere Mannschaft. Nicht zuletzt ist endlich nach langer Verletzungspause auch wieder Tim Wollweber voll im Geschäft.

Der SV 63 Brandenburg-West wünscht allen Spielerinnen und Spielern, Jung und Alt, eine verletzungsfreie Saison, viel Erfolg und uns allen viel Spaß dabei!

Wir danken unseren Zuschauern für die ewige Treue und tolle Unterstützung genauso, wie allen Übungsleitern und Trainern und natürlich auch unseren Sponsoren und Förderern.

Auf geht's!

Klaudius Leinkauf - 1. Vorsitzender





**Verkehrsbetriebe Brandenburg  
an der Havel GmbH**  
Durch und durch Brandenburg.



**WIR  
BRINGEN SIE  
ZUM STAUNEN!**

**Denn Pünktlichkeit, Sauberkeit und Sicherheit auf der Fahrt zu Ihrem Erlebnis sind für uns selbstverständlich.**



Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.vbbr.de](http://www.vbbr.de), in unserem VBBR-Fahrgastzentrum Steinstraße sowie telefonisch unter 03381 / 31 75 23.



## Kurzvorstellung MTV 1860 Altlandsberg II

Martin Terstegge

Zum heutigen Auftakt in der Handball-Brandenburgliga erwarten die Spieler des West-Trainers Dietmar Rösicke die Reserve des Oberligisten MTV Altlandsberg. Auf dem ersten Blick eine leichte Aufgabe, da die Gäste erst gerade aus der Verbandsliga Nord aufgestiegen sind. Es wäre jedoch fatal die Truppe um Coach Tilo Leibrich auch nur in Ansätzen zu unterschätzen, denn ihre Vorsaison lässt sich nur als Durchmarsch bezeichnen.

In den 20 Verbandsligapartien gingen die Randerliner 18 Mal als Sieger von der Spielfläche. Darunter gab es einige knappe Erfolge, doch wenn sich die Mannschaft in einen Rausch spielte, konnte es böse ausgehen. Zweimal war das Team des Templiner SV Lok 1951 der Leidtragende, in beiden Begegnungen zusammen kassierten sie sage und schreibe 99 Treffer (52:19/47:12) und hatten am Ende noch nicht einmal die schlechteste Defensive der Liga. Die zwei Niederlagen zu Beginn der Rückserie, nach einer makellosen Hinserienbilanz von 20:0 Zählern, gegen SV Jahn Bad Freienwalde (22:23) und VfL Potsdam II (23:34) zu Beginn des Jahres brachten die Altlandsberger nicht ab von ihrem sicheren Aufstiegskurs, sondern verstanden es als Weckruf. „Mit der

Lehrstunde in Potsdam hatte das Team begriffen, dass sie nicht mehr als Underdog (Aufsteiger aus der Landesliga-Nord) gesehen werden, sondern jetzt als Favorit auf den Titel in der Verbandsliga“, umschrieb Trainer Leibrich die damals knifflige Situation. Am Ende wurde sein Team mit 36:4 Punkten überlegen Erster, der Zweite aus Bad Freienwalde hatte schon acht Zähler (26:12) Rückstand. Auch das Torverhältnis von 671:497 ist ein absoluter Spitzenwert - torreichster Angriff, beste Abwehr.

Bis auf Torhüter Daniel Braun, der nun bei den 1. Männern zwischen den Pfosten steht, gab es beim Aufsteiger keinen weiteren Abgang zu verzeichnen. Im Gegenteil, mit den vier Neuzugängen Sebastian Grenz, Daniel Meier, Patrick Bukowski sowie André Willim, kann der Trainer nun aus 20 Handballern (3 Torhüter, 17 Feldspieler) von Spieltag zu Spieltag seinen Kader zusammenstellen. Es sei denn, der Oberligist benötigt Ersatz, dann ereilt Tilo Leibrich das Los fast jedes Reserveteams und muss Aktive abgeben.

Obwohl die MTV-Mannschaft in der Vorsaison einen „Durchmarsch“ hinlegte, gibt es für die Altlandsberger Reserve in dieser Spielzeit nur ein Ziel – der Klassenerhalt.

## Statement: Altlandsberg II

Als stärkste zweite Mannschaft des Landes Brandenburg fahren wir zum ersten Spiel in der Brandenburgliga nach Brandenburg. Ich freue mich riesig auf das erste Pflichtspiel gegen den wohl größten Aufstiegsfavoriten. Die Qualität der Spiele ist eine ganz andere. Be-

sonders freue ich mich aber auf die Stimmung in den anderen Hallen. Wir sind der Aufsteiger, wir werden mindestens in der Anfangsphase in jeder Partie der Underdog sein. Gerade beim ersten Auswärtsspiel gibt es an der Rollenverteilung gar keine Zweifel.

**TUG**  
TIEF- UND GLEISBAU  
BRANDENBURG/H.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

**HB** Verkehrsbetriebe Brandenburg  
an der Havel GmbH  
Durch und durch Brandenburg.

## MTV 1860 Altlandsberg II



Foto: MTV 1860 Altlandsberg II, Birgit Flug

hintere Reihe von links: Rüdiger Vogel (Co-Trainer), Patrick Bakowski, Sven Haase, Andre Willim, Lukas Geerhardt, Sebastian Grenz, Julian Wrusch, Gunnar Kunze, Martin Düsedau, Stephan Roggenbuck, Tilo Leibrich (Trainer)  
vordere Reihe von links: Daniel Meier, Carlo Czarnecki, Maximilian Schöll, Karsten Sattler, Christian Szameit, Lars Schäfer, Tibor Kilx, Maximilian Glause, Stefan Fijalkowski



## Aufstellung: MTV 1860 Altlandsberg II

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
12	Sattler	Karsten	29.09.65	TW	186
21	Schäfer	Lars	28.03.90	TW	181
86	Szameit	Christian	19.02.86	TW	183
2	Grenz	Sebastian	14.11.89	RL, RR	197
3	Stephan	Roggenbuck	02.05.80	RL, RR	179
4	Philip	Engler	25.02.89	RR, RM	184
5	Fijalkowski	Stefan	06.07.90	LA, RA	185
7	Glause	Maximilian	11.05.90	LA	172
8	Düsedau	Martin	26.09.86	KM	184
9	Geerhardt	Lukas	13.03.93	RR	189
10	Kunze	Gunnar	03.10.79	KM	185
11	Wrusch	Julian	04.11.92	RM	190
13	Bakowski	Patrick	01.02.80	RM	186
14	Kilx	Tibor	04.12.89	RA, LA	169
17	Meier	Daniel	06.12.87	RL, RR	192
22	Schöll	Maximilian	04.08.96	LA	170
25	Czarnecki	Carlo	26.08.94	RA	184
76	Lüdke	Fabian	12.05.90	RR, RA	187
77	Haase	Sven	08.09.90	RL, RR	186
80	Willim	Andre	08.11.80	KM	188
	Leibrich	Tilo		Trainer	
	Vogel	Rüdiger		Co- Trainer	

## Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Trapp	Oliver	21.09.1988	TW	1,80m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schäfer	Marcus	11.04.1994	RA	1,75m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	1,80m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Tim Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL, RR	2,02m
11	Kryszon	Philip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
15	Weidner	Malte	26.04.1989	LA, RM, KM	1,86m
17	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

## Landespokal Männer

### SV 63 zieht souverän in die nächste Runde des Landespokals ein!

Anke Oberrender

Am vergangenen Wochenende fanden die ersten beiden Pflichtspiele der Saison 2014/15 für unsere SV63 Männer statt.

Im Rahmen des neu organisierten Landespokals trafen unsere Männer im zweiten Halbfinale auf die Mannschaft des SV Werneuchen. Diese waren dem hohen Tempo und der kompakt stehenden Abwehr nicht gewachsen und geraten schnell ins Hintertreffen. Zur Halbzeit verbuchte der SV63 bereits eine komfortable Führung von 19:8. In der zweiten Halbzeit nutzte der Trainer diese Führung um allen Akteuren etwas Luft zu verschaffen und wechselte auf allen Positionen, so wie es die Reservebank zuließ. Am Ende stand ein ungefährdetes 43:16.

Im ersten Halbfinale setzte sich der Gastgeber SV Jahn Bad Freienwalde etwas mühevoll gegen den SV Motor Hennigsdorf mit 29:25 durch. Somit kam es für die Zuschauer zum erwarteten Spiel der Heimmannschaft gegen den Branden-

burgligisten. Beide Mannschaften gingen hoch konzentriert in die Partie, denn niemand wollte mit einer Niederlage eine Woche vor dem Punktspielstart hinnehmen. So standen in den ersten Minuten die Abwehrreihen im Fokus und auch in diesem Spiel drückte der SV 63 dem Gegner seinen Stempel von einer kompakten Abwehr sowie das schnelle Umschaltspiel auf. So zog man Tor um Tor bis zur Halbzeit auf ein 20:11 davon. Wie auch schon im ersten Spiel verwaltete man diesen Vorsprung eindrucksvoll und kam schlussendlich zu einem 37:28.

Damit hinterlässt eine geschwächte SV63 Mannschaft zum Pokalwochenende einen starken Eindruck und geht in die letzte Woche der Vorbereitung bevor es in die Punktspielsaison geht.

Es spielten: Witowski, Alpers, Trapp (Torhüter), Schäfer, Reckzeh, Witt, Habermann, Heuer, Wollweber, Richter, Seiler, Ackermann (Feldspieler)



### Die Ansetzungen des Spieltages:

13.09.2014	18:00	HSV Wildau 1950	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	:
13.09.2014	18:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV 1860 Altlandsberg II	:
13.09.2014	18:30	HSV Oberhavel	HSG Schlaubetal	:
13.09.2014	19:00	SSV Falkensee	HC Spreewald	:



Axel Krause

**Die Stelle des Jugendkoordinators wurde ja in unserem Verein neu eingeführt. Ist dies nicht eine andere Umschreibung für einen Jugendwart? Was beinhaltet denn die Arbeit eines Jugendkoordinators und welche Kompetenzen hat er denn genau?**

**Gunter Mart:** Der JK (Jugendkoordinator) stellt das Bindeglied zwischen Vorstand und den Mannschaften. Soweit wäre es ein Jugendwart. Dann geht die eigentliche Arbeit aber erst los. Der JK ist verantwortlich für die Ausbildung der Trainer, organisieren von Veranstaltungen, wie Turnieren, Trainingslagern, Feiern, erstellen von Konzepten für den Trainingsalltag, sowie die Zusammenarbeit von den Trainern untereinander fördern und die Spielphilosophie der Männermannschaft in den Jugendbereich transformieren. Ich denke das sind die elementarsten Aufgaben. Mehr kann ich gegen Ende der Saison sagen, wenn ich die Aufgabe gelebt habe.

**Marcel Wiesner:** Hierzu kann ich nichts sagen, diese Stelle existiert im weiblichen Bereich nicht.

**Der erste Vorsitzende des SV 63 Klaudius Leinakauf nannte es eine „existenziell wichtige“ Aufgabe. Welche Erwartungen stellt die Vereinsführung damit konkret an Dich?**

**Gunter Mart:** Ich soll darauf achten, dass die Kinder und Jugendlichen ganzheitlich so ausgebildet werden, dass nach Möglichkeit aus jedem nachrückenden A-Jugend Kader ein oder mehrere Spieler den Sprung in die erste Männermannschaft schaffen. Talente haben wir zurzeit genug im Verein, jetzt heißt es mit den Trainern gemeinsam eine Basis zu schaffen. Nur mit geschulten Übungsleitern ist eine individuelle ganzheitliche Ausbildung möglich. Daran wollen alle Trainer gemeinsam arbeiten.

**Marcel Wiesner:** Da sich dieser Posten nur auf den männlichen Bereich begrenzt, wurde mit mir darüber auch nicht gesprochen.

**Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen (männl./weibl.) in unserem Verein? Früher gab es ja z.B. gemeinsame Trainingslager, sowie gemeinsame Trainingseinheiten von Mädchen und Jungen.**

**Gunter Mart:** Mädchen und Jungen (mit Ausnah-



me der Minis) sollten meiner Meinung nach getrennt trainieren, denn die körperlichen Voraussetzungen sind schon unterschiedlich. Dabei sind Trainingsspiele nicht ausgeschlossen.

Trainingslager sind in der Planung aber noch nicht konkretes. Allerdings gelten die Ideen bis dato

von mir nur für den Jungenbereich, da ich hierfür verantwortlich bin. Da bin ich aber jeder Zeit für Absprachen mit Malle (Marcel Wiesner) offen, der sich für den weiblichen Bereich verantwortlich zeigt. Wir kommen gut miteinander aus und können gegenseitig voneinander lernen. Ich habe viel Respekt vor dem Geleisteten von Malle. Ich kann mir eine gute Zusammenarbeit vorstellen. Aber ich bin erst am Anfang meiner Tätigkeit.

**Marcel Wiesner:** Als ich hier als Trainer anfang, gab es zumindest das gemeinsame Trainingslager und Fahrten zu Turnieren noch. Somit war der Kontakt zwischen den Mannschaften auch enger. Aber in den vergangenen vier/fünf Jahren fand in dieser Richtung nichts mehr statt. Jetzt beschränkt sich das ganze lediglich auf punktuelle Sachen.

**Beim SV63 hatte ja eigentlich schon immer die erfolgreiche Nachwuchsarbeit Priorität. Nun hat aber letztendlich auch unser Verein verstärkt Probleme, Jugendliche für den Handballsport zu begeistern. Ist dies ein allgemeiner gesellschaftlicher Trend oder liegt es vielmehr am rückgängigen persönlichen Arrangement einzelner, gegenüber der Vergangenheit?**

**Gunter Mart:** Da gibt es viele Punkte. Zum Einen das Überangebot an Freizeitaktivitäten in jegliche Richtung, auf der anderen Seite steht die Ganztagschule, die nicht förderlich für Trainingszeiten ist. Wir haben sicherlich auch zu wenig Übungsleiter, die die Zeit haben, das Projekt Kooperation Verein und Schule zu leben. Wer Lust und Zeit dazu hat kann gern mit mir in Kontakt treten. Insgesamt ist natürlich erst mal jeder sehr willkommen, der uns in der Jugendarbeit unterstützen möchte. Aufgaben gibt es genug. Schade ist es, wenn

ehemalige Handballer mit Handballsachverstand nach der aktiven Karriere sich nicht weiter um den Handballsport kümmern können oder wollen. Wir alle hatten ja in der Jugend Menschen, die uns den Sport näher gebracht haben. Wir sind ein junges Übungsleiterteam mit vielen Ideen. Wer mitarbeiten möchte, der sollte uns einfach ansprechen.

**Marcel Wiesner:** Ich würde nicht sagen, dass wir hier ein größeres Problem haben. Seit dem Silke

Kuhlmeier vor sieben Jahren wieder mit einer E-Jugend (Jahrgang 1999) angefangen hat, ist es uns im weiblichen Bereich gelungen, bis zur B-Jugend inzwischen wieder jeden Jahrgang besetzen zu können. Sicherlich wäre es schöner, in der E-, D- und C-Jugend mit mindestens zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen, aber hierzu fehlen uns einfach die Trainer und Übungsleiter. Das zeigt aber, dass das Interesse da ist! Trotzdem macht sich das veränderte Freizeitverhalten der Kinder und Jugendlichen sicherlich bemerkbar.

„Problematisch“ sehe ich eigentlich nur, dass das Sportangebot in der Stadt zunehmend anwächst. Schwimmen, Basketball, Fußball und Volleyball suchen natürlich auch Mitglieder! Ein deutlicher Pluspunkt für uns ist dabei definitiv das Minitraining. Durch ihre gute Arbeit schaffen es dort unsere Trainer, die Kinder und Eltern für den Verein, sowie die Sportart Handball zu begeistern und legen dadurch den Grundstein für die Mannschaften ab der E-Jugend. Zumal der durch uns initiierte Minispielbetrieb das Ganze natürlich noch unterstützt. Den Trainern mangelndes Engagement zu unterstellen, würde ich für sehr gewagt halten. Sie alle stehen voll im Berufsleben, haben teilweise zusätzlich Familie und kümmern sich dann noch in ihrer Freizeit um die Kinder und Jugendlichen bei uns im Verein, und das fast alle in mehr als einer Mannschaft! Sie organisieren das Training, Trainingslager, Turniere, außersportliche Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten, sind für die Kinder Ansprechpartner bei Sorgen und Problemen! Und das alles auf ehrenamtlicher Basis und mit sehr viel Idealismus!



**Welche Ziele und Wünsche, auf die Jugendarbeit beim SV63 bezogen, stehen für Dich persönlich im Vordergrund?**

**Gunter Mart:** Ich möchte den Übungsleitern eine Hilfe sein bei der Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Alle sollen Spaß an unserer allergerneisten Sportart HANDBALL haben. Mit dem richtigen Engagement kommen dann Erfolge von allein. Meiner Meinung nach ist Erfolg insgesamt

kein Zufallsprodukt, sondern muss erarbeitet werden. Wie sagte Pfeile bei der Saisonöffnung sehr treffend: die Schwächeren besser machen und die Guten noch besser machen. Natürlich würde ich mich freuen, wenn die Mannschaften ab der C-Jugend in 2-3 Jahren alle in der höchsten Spielklasse spielen würden. Dann hätten wir eine Menge richtig gemacht, aber das ist Zukunftsmusik. Die ist bekanntlich unbekannt.

**Marcel Wiesner:** Da gibt es vieles. Sicherlich ist das oberste Ziel, dass die Mädchen den Sprung in den Erwachsenenbereich schaffen bzw. aus jedem Jahrgang 1-2 Spielerinnen in die 1. Mannschaft nachrücken. Dass hier-

für die B- und C-Jugend in der Oberliga spielen sollten, ergibt sich aus der deutlich höheren Wettkampfqualität. Wenn wir Spielerinnen entwickeln wollen, ist dies ein elementarer Faktor! Zudem wäre mittelfristig auch wieder eine A-Jugend wünschenswert, da das den Übergang zu den Frauen vereinfachen würde.

Die Zweiten Mannschaften im unteren Bereich habe ich schon angesprochen. Hier hat sich in der Vergangenheit immer wieder bewährt, dass Qualität auch mit Quantität zu tun hat. Zudem könnten wir so jedem Mädchen eine leistungsgerechte Entwicklungsmöglichkeit bieten, bzw. in den älteren Mannschaften auch die unterschiedlichen Interessenslagen berücksichtigen. Hierfür benötigen wir natürlich auch die entsprechenden Trainer und Betreuer! Wer dort Interesse hat, uns egal in welcher Form zu unterstützen, ist jederzeit gerne gesehen!!

Bei allem leistungsorientiertem Denken sollten wir aber vor allem darauf achten, dass jede Spielerin und jeder Trainer bzw. Betreuer, gerne und mit Spaß in die Halle kommt! Nur wer sich wohl fühlt, kann sich identifizieren und bleibt uns somit auch - egal in welcher Form - langfristig erhalten!

*Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft!*



STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH  
BRANDENBURG AN DER HAVEL



## Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen  
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,  
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19  
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17  
[www.mpsteuerberatung.de](http://www.mpsteuerberatung.de)

## Vorstellung 1. Männer

Frank Seiler

### Es geht endlich wieder los!

Heute startet unsere Männermannschaft in die zweite Brandenburgliga-Saison. Nachdem wir im Vorjahr vor einem kompletten Umbruch standen und einen soliden 3. Platz erreichen konnten, gilt der Blick nun wieder ein Stück nach vorn. Das Team verlassen haben Tom Mandler (Blau-Weiß Wusterwitz) und Dmitrij Sachno (berufliche Gründe). Mit den Heimkehrern Felix Richter (HSV Hannover), Malte Weidner (HC Neuruppin) sowie Christoph Witt (HC Neuruppin) konnten aber gleich mehrere Verstärkungen verpflichtet werden. Mit Felix und Christoph wird unsere rechte Seite nicht nur qualitativ sondern auch quantitativ verstärkt werden. Während Felix vorrangig im Rückraum zum Einsatz kommen wird, haben wir mit Christoph den Konkurrenzkampf auf der rechten Außenbahn erhöht. Malte kann mit seiner Erfahrung auf allen Positionen eingesetzt werden und wird uns auch als Typ bereichern. Wir haben eine lange Vorbereitung hinter uns, die allerdings nicht immer optimal verlief. Auf dem Papier zählt der Kader zwar 16 Spieler, im Trainingsbetrieb sind jedoch im Durchschnitt nur 9-10 Spieler anwesend. Gerade die Vorbereitungsspiele konnten wegen Verletzungen, Urlaub oder Arbeit nicht mit voller Kapelle bestrit-

ten werden. Im Vergleich zur letzten Saison ist die Verantwortung im Angriff nun auf mehrere Schultern verteilt. Unser Spiel ist nicht mehr so leicht auszurechnen, weil jeder Spieler mehrere Positionen spielen kann. In der Abwehr



haben wir noch deutlich Potenzial nach oben, hier muss noch mehr gearbeitet und verschoben werden, um das Deckungszentrum zu verdichten. Eine solide Deckungsarbeit, inklusive gutem Zusammenspiel mit Torwart, soll die Grundlage für unser schnelles Spiel nach vorn werden. Sollte es uns gelingen, unser Potenzial regelmäßig abzurufen, so werden wir wieder zu den Top 3 Teams der Liga gehören. Dazu beitragen sollen hin und wieder auch die beiden A-Jugendlichen Philip und Tom Kryszon, sie bestechen durch ihre Wurfkraft und Schnelligkeit und können so unserem Spiel noch etwas mehr Attraktivität verschaffen.

Mit den Aufsteigern, dem 1. SV Eberswalde und dem Grünheider SV, haben zwei spielstarke Teams die Liga verlassen. Absteiger war nur der BSV Grün-Weiß Finsterwalde, der HC Bad Liebenwerda konnte trotz Abstiegsplatz die Klasse halten, da der MTV Wünsdorf seine Mannschaft zurückzog. Aus der Oberliga Ostsee-Spree ist mit dem HC Spreewald ein



echtes Kaliber in die Brandenburgliga gekommen. Trotz der Abgänge von Pascal Freund und Felix Schulz dürfte der HC Spreewald der heißeste Anwärter auf den Aufstiegsplatz sein, denn mit Nils Werner ist der Torschützenkönig der Oberliga Ostsee-Spree dem HC Spreewald treu geblieben. Das Team scheint gefestigt und kann zusätzlich immer Talente aus der eigenen Jugend an den Männerkader heranführen. Mit der HSG Teltow/Ruhlsdorf kommt zudem eine sehr erfahrene Mannschaft neu in die Liga. Das Team um den ehemaligen Bundesligaspieler Enrico Bolduan ist mit erfahrenen Spielern wie Lars Bullert und Dave Skuddies (Neuzugang aus Wünsdorf) bestückt und konnte ohne Punktverlust in die Brandenburgliga aufsteigen. Das junge Team des PHC Wittenberge besticht vor allem durch seine Athletik. Mit Martin Giske und Florian Maske hatten sie bereits im Vor-

jahr zwei gefährliche Schützen in ihren Reihen. Sollte das Team weiter gereift sein, so werden auch sie ein Wörtchen um die Meisterschaft mitreden. Die Mannschaft des HSV Oberhavel und der heimstarke HSV Wildau sind unterdessen auch immer für eine Überraschung gut und nicht zu unterschätzen. Wir rechnen insoweit also wie im letzten Jahr mit einer spannenden Saison, wo 3-4 Mannschaften um den Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree kämpfen, zu denen wir natürlich gern dazugehören möchten. Es geht also endlich wieder los und wir freuen uns auf eure lautstarke Unterstützung.

Ergebnisse der Trainingsspiele: Wusterwitz-SV63 30:31; Eberswalde-SV63 24:28 ; Teltow/Ruhlsdorf-SV63 25:20 ; Falkensee-SV63 20:32 ; Werder-SV63 19:33 ; SV63-Werder 30:28 ; SV63-Eberswalde 28:23 ; SV63-SV63 Allstars 25-30

**Alle Spiele unserer Mannschaften  
bis zum nächsten Heimspiel der 1.Männer  
gegen den PHC Wittenberge am 27.09.2014**

Weiblich E 1	14.09.	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Weiblich E 1	14.09.	11:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Männlich D 2	14.09.	11:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Grün-Weiß Werder e.V.
Männlich D 2	14.09.	13:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	14.09.	13:00	Märkischer BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	14.09.	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
2. Frauen	14.09.	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SSV PCK 90 Schwedt
Weiblich C	20.09.	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04 II
Weiblich B	20.09.	12:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West
<b>1. Männer</b>	<b>20.09.</b>	<b>16:00</b>	<b>HC Spreewald</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
Weiblich D 1	21.09.	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Weiblich D 1	21.09.	12:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Männlich E 3	21.09.	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Männlich E 3	21.09.	12:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
2.Frauen	21.09.	12:00	HC Hennickendorf 625	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	21.09.	14:00	HC Neuruppin	SV 63 Brandenburg-West
<b>1. Frauen</b>	<b>21.09.</b>	<b>16:00</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>Berliner TSC II</b>
Männlich C	27.09.	10:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	27.09.	12:00	1. VfL Potsdam III	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	27.09.	13:00	SV Lok Rangsdorf II	SV 63 Brandenburg-West

1 in Brandenburg 2 in Kleinmachnow 3 in Dahlewitz



**UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.**

**StWB**  
Lust auf hier



## Unsere 1. Männermannschaft



hintere Reihe von links: Klaus Braasch (Betreuer), Detlef Dierks (Betreuer), Steven Nhantumbo, Malte Weidner, Philip Kryszon, Tobias Reckzeh, Sebastian Ackermann,  
Tom Kryszon, Gregor Teichert, Michael Habermann, Dietmar Rösicke (Trainer), Frank Seiler (Co-Trainer)  
vordere Reihe von links: Marcus Schäfer, Steven Heuer, Denny Alpers, Oliver Trapp, Andy Witowski, Felix Richter, Florian Franz  
es fehlen: Tim Wollweber, Christoph Witt, Steffen Hahn, Dr. Norbert Kuhl(Mannschaftsarzt)



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
SV 63 Brandenburg-West	1	x	13.09.	27.09.	18.10.	08.11.	22.11.	24.01.	21.02.	14.03.	11.04.	25.04.	1	SV 63 Brandenburg-West
MTV 1860 Altlandsberg II	2	17.01.	x	09.11.	14.12.	10.01.	18.10.	14.03.	28.03.	18.04.	24.01.	12.10.	2	MTV 1860 Altlandsberg II
PHC Wittenberge	3	14.02.	21.03.	x	11.01.	20.09.	11.04.	22.11.	18.04.	18.01.	11.10.	02.11.	3	PHC Wittenberge
HSV Wildau 1950	4	28.02.	11.04.	25.04.	x	11.10.	24.01.	06.12.	13.09.	14.02.	01.11.	22.11.	4	HSV Wildau 1950
SSV Falkensee	5	21.03.	25.04.	24.01.	21.02.	x	15.03.	13.09.	28.09.	18.10.	22.11.	06.12.	5	SSV Falkensee
SV Lok Rangsdorf	6	28.03.	28.02.	29.11.	20.09.	01.11.	x	08.11.	10.01.	11.10.	18.04.	14.02.	6	SV Lok Rangsdorf
HC Spreewald	7	20.09.	02.11.	28.03.	18.04.	17.01.	21.03.	x	29.11.	10.01.	14.02.	01.03.	7	HC Spreewald
HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf	8	11.10.	22.11.	06.12.	17.01.	14.02.	25.04.	11.04.	x	20.09.	28.02.	21.03.	8	HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf
HC Bad Liebenwerda	9	01.11.	06.12.	04.10.	27.09.	28.02.	21.02.	25.04.	24.01.	x	21.03.	11.04.	9	HC Bad Liebenwerda
HSV Oberhavel	10	29.11.	20.09.	21.02.	14.03.	28.03.	07.12.	28.09.	18.10.	08.11.	x	13.09.	10	HSV Oberhavel
HSG Schlaubetal	11	10.01.	21.02.	14.03.	28.03.	18.04.	27.09.	18.10.	08.11.	29.11.	18.01.	x	11	HSG Schlaubetal
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

# Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 36 Millionen Euro\* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse

\* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2002. Stand 31.12.2011



Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!

Zurück in heimischen Gefilden -

1. Frauen starten in der Oberliga Ostsee-Spree

Axel Krause

Eigentlich sollte am heutigen Nachmittag auch für unsere 1.Frauenmannschaft die neue Saison mit dem Auswärtsspiel beim Aufsteiger Grün-Weiß Werder losgehen. Doch vor 4 Wochen zog Werder seine Frauenmannschaft aufgrund von Personalproblemen zurück, so dass unsere Frauen damit gleich am ersten Spieltag spielfrei haben. Trotz dieses Rückzuges, stehen unsere Frauen mit 9 weiteren Teams im sportlichen Wettstreit. Welche Mannschaft zwischen der Spreemetropole und der Ostseeküste sich am Ende den Meistertitel sichert, scheint zum jetzigen Zeitpunkt vollkommen offen. Denn nach Einschätzung unseres Frauen-Trainers Marcel Wiesner, ist die Oberliga Ostsee-Spree deutlich stärker besetzt, als noch vor zwei Jahren, wo sich unsere Frauen, nach einem sportlichen Husarenritt in der Rückrunde, am Ende die Meisterkrone holten.

Dabei vertritt unsere 1.Frauenmannschaft jetzt ganz alleine unser schönes Bundesland Brandenburg in der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands.

Aus Mecklenburg-Vorpommern kommen mit dem Mitabsteiger aus Liga 3, den Rostock

Dolphins sowie den Fortunen aus Neubrandenburg gleich zwei spielstarke Mannschaften.

Hinzu gesellen sich dann noch 7 Teams aus der Bundeshauptstadt Berlin. Alles in allem eine sehr homogen besetzte Liga, zumindest was die handballerischen Fähigkeiten angeht. Als positiver Nebeneffekt ist sicherlich die kurze Anfahrt zu den Auswärtsspielen zu



sehen. Fuhr man in der vergangenen Saison im Schnitt über 350 km zu einem Auswärtsspiel, so sind in diesem Jahr durchschnittlich nur noch rund 95 km für das Team zu einem Auswärtsspiel zurückzulegen. Das spart viel Zeit und auch Kosten.

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
12	Schmidt	Sandra	06.10.1987	TW	172
16	Loskarn	Alien	05.03.1990	TW	171
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Schwirz	Cindy	23.07.1990	RM/LA	169
5	Löschke	Ulrike	09.12.1985	RL/RR/RM	177
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
7	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM	175
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
10	Kuhlmey	Ulrike	04.01.1991	RR/RL/KM	174
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
13	Wille	Juliane	13.01.1988	RL/RM	171
14	Eisold	Juliane	15.01.1992	RL/RR	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RA/RR	172
17	Dietrich	Jasmin	18.11.1990	KM	187
18	Kuhlmey	Ines	20.01.1969	LA/RA	166
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Wiesner	Marcel	15.10.1979	Trainer	
	Wendt	Ines	26.09.1969	Betreuerin	

Für unseren Trainer geht es in erster Linie darum, dass die umformierte Mannschaft sich findet und das sich das Team nach der katastrophalen letzten Saison wieder auf seine alten Stärken besinnt.

Mit Katja Henschel (Karriereende), Juliane Kiewitt (Schwerin; 3.Liga), Julia Hamann (Frankfurt/O; 3.Liga) sowie Julia Rettschlag (Altlandsberg; 3.Liga) hat das Team 4 Abgänge zu verkraften. Dem stehen drei Neuzugänge gegenüber, wobei mit Torhüterin Sandra Schmidt eigentlich nur ein echter Neuzugang, aus Werder hier in Brandenburg zu begrüßen ist. Denn mit Chantal Gaudes und Luise Heinrich werden zwei Nachwuchstalente aus der eigenen Jugend in den Erwachsenenbereich aufrücken und schrittweise in das Team integriert werden. Sie sind ein Beispiel für die gute Nachwuchsarbeit

der letzten Jahre. Denn eine der wichtigsten Aufgaben in der Zukunft wird sein, nach und nach junge Spielerinnen an die erste Mannschaft heranzuführen und zu integrieren. Ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Nachwuchsbereich und der ersten Mannschaft wird hierbei sicherlich unsere zweite Frauenmannschaft sein. Diese wird von Jens Bermig und Ron Jura betreut und soll sich in der Verbandsliga etablieren. Hier sollen nach Möglichkeit Jugendspieler verstärkt Einsatzzeiten erhalten, um ihnen den Sprung in die Oberliga Ostsee-Spree zu ermöglichen. Soweit die Theorie, wie das dann alles in der Praxis aussieht, wird man nächsten Sonntag hier um 16.00 Uhr, in der Hölle-West, erleben können. Denn dann empfangen unsere Frauen mit dem Berliner TSC II gleich einen echten Prüfstein in dieser Liga.

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

**BRB- ThermoTech**

**DDM Axel Krause**

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274  
Fax: 03381/225876  
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

[www.brb-thermotech.de](http://www.brb-thermotech.de)



## 1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee/Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
21.09.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Berliner TSC II	
28.09.2014	16:30	SG Hermsdorf-Waidmannslust	SV 63 Brandenburg-West	
05.10.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	
12.10.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	
18.10.2014	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	
02.11.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	
09.11.2014	17:00	TSV Rudow	SV 63 Brandenburg-West	
23.11.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	
29.11.2014	17:00	SG ASC/VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	
07.12.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Rostocker HC	
10.01.2015	16:00	Berliner TSC II	SV 63 Brandenburg-West	
18.01.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannslust	
25.01.2015	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	
21.02.2015	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	
01.03.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	
07.03.2015	16:30	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	
15.03.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	TSV Rudow	
21.03.2015	18:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	
25.04.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG ASC/VfV Spandau	
02.05.2015	16:00	Rostocker HC	SV 63 Brandenburg-West	

## Entfernungen in km – nach reiseplanung.de

### 1. Männer

Brandenburgliga

Gesamtfahrtkilometer = 2.186

SV 63 Brandenburg-West	0
HSV Wildau 1950	91
HC Bad Liebenwerda	150
HC Spreewald	138
SSV Falkensee	72
SV Lok Rangsdorf	81
MTV 1860 Altlandsberg II	132
HSG Schlaubetal	153
HSV Oberhavel	101
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	67
PHC Wittenberge	108

### 1. Frauen

Oberliga Ostsee-Spree

Gesamtfahrtkilometer = 2.316

SV 63 Brandenburg-West	0
Berliner TSC II	98
SG Hermsdorf-Waidmannslust	95
Rostocker HC	275
BFC Preussen 1894	84
SG ASC/VfV Spandau	78
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	201
SG OSC- Schöneberg- Friedenau	88
Pro Sport 24	95
Füchse Berlin Reinickendorf II	97

### 2. Frauen

Verbandsliga Nord

Gesamtfahrtkilometer = 2.100

SV 63 Brandenburg-West II	0
HSC Potsdam	62
Finowfurter SV	152
SV 1949 Eichstädt	88
Grünheider SV	112
Oranienburger HC	101
HC Hennickendorf 625	122
PHC Wittenberge	108
SSV PCK 90 Schwedt	202
SV Motor Hennigsdorf	103



JAHRE  
WBG



# Ihr Dankeschön wartet ...

**Wir bieten Geborgenheit und wenn Sie zwischen dem 1. August und dem 31. Oktober 2014 einen Mietvertrag bei uns abschließen, erhalten Neumieter die kuschelige rote WBG-Decke\* als kleines Präsent.**

**Einfach den Gutschein auf [www.wbg-brandenburg.de](http://www.wbg-brandenburg.de) anklicken, ausdrucken und vor oder bei der Vertragsunterzeichnung vorlegen.**

*Dieser Gutschein ist kombinierbar mit Kraxelbonus, Renovierungsbonus, IT-Bonus.*



Telefon: 03381/356-150  
[www.wbg-brandenburg.de](http://www.wbg-brandenburg.de)



BRANDENBURG eG  
Ein sicheres Zuhause!

### Unsere 2. Frauen in der Verbandsliga Nord und Landespokal Frauen - Große Ziele vor Augen

Tine Weiher

Nachdem die zweite Frauenmannschaft in der letzten Saison alles abgeräumt hat, wollen sie auch in der kommenden Saison wieder alles geben und sich nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen.

Somit starteten sie frühzeitig mit ihren Vorbereitungsphasen, welche alle wichtigen Elemente – wie Ausdauer, Schnelligkeit und Taktik – für eine hervorragende Handballsaison beinhaltete. Die Trainer Jens Bermig und Ron Jura waren mit ihren Mädels äußerst zufrieden und lobten sie für ihre Disziplin, ihren Willen und ihrer Kampfplust.

Mindestens dreimal trainierten die Frauen hart, um auch in dieser Saison hoffentlich den Aufstieg feiern zu können. Egal ob um den Gördensee, unendlich viele Runden auf dem Sportplatz, Turniere oder zehnmal einen neuen Spielzug üben - sowohl die Trainer als auch die Spielerinnen fühlen sich für die Verbandsliga sehr gut vorbereitet.

So startete die zweite Frauenmannschaft auch am letzten Sonntag, dem 07. September in das Pokalspiel gegen die erste Frauenmannschaft des SV63. Sie kämpften bis zur letzten Sekunde gegen den ehemaligen Drittligisten und zeigten, dass man sie keinesfalls unterschätzen sollte. So punkteten sie sowohl mit ihrer Schnelligkeit als auch mit ihrer Fairness und einer starken Torhüterleistung. Leider endete das Spiel mit einem 21:29, trotzdem wollen die Frauen in der Verbandsliga wie immer um jeden Sieg kämpfen und lassen sich von einer Niederlage nicht beeinflussen.

Natürlich freut sich die zweite Frauenmannschaft auch in der kommenden Saison über jeden Besucher in der Hölle West. Die nächste Gelegenheit bietet sich bestens am Sonntag, dem 14. September um 16:00 Uhr gegen die Damen des PCK Schwedt. Wir hoffen auf Eure Unterstützung.



Wolfgang Sockel

Gesamtentfernungen in km – nach reiseplanung.de

### Männliche Jugend A - Brandenburgliga -

Gesamtfahrkilometer = 2.046

Übungsleiter: Malte Weidner/Florian Franz

**Spielplan:** 13.09.14 – 28.03.15

1.VfL Potsdam II, Lausitzer HC Cottbus II, SSV Falkensee, Oranienburger HC, HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf, MTV 1860 Altlandsberg, HSG Schlaubetal, HC Neuruppin, HC Spreewald



### Männliche Jugend B – Kreisliga -

Gesamtfahrkilometer = 1.068

Übungsleiter: Florian Franz/Malte Weidner

**Spielplan:** 13.09.14 – 25.04.15

FK Hansa Wittstock 1919, HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf, HV Luckenwalde 09, SV Lok Rangsdorf II, Märkischer BSV Belzig, HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf II, 1. VfL Potsdam III

### Männliche Jugend C – Kreisliga -

Gesamtfahrkilometer = 962

Übungsleiter: Oliver Trapp/Sabine Roloff

**Spielplan:** 13.09.14 – 28.03.15

Ludwigsfelder HC, SV Lok Rangsdorf, 1. VfL Potsdam II, HV Grün-Weiß Werder e.V., SSV Falkensee II, SV Blau-Weiß Dahlewitz, HV Luckenwalde 09

### Männliche Jugend D – Kreisliga – Staffel 1

Gesamtfahrkilometer/Vorrunde = 584

Übungsleiter: Michael Rektenwald/Torsten Pfeil

**Spielplan:** 13.09.14 – 06.12.14 - Vorrunde

Märkischer BSV Belzig, 1. VfL Potsdam, Ludwigsfelder HC, HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf II, HSV Wildau 1950, SSV Falkensee II, HV Grün-Weiß Werder e.V.

### Männliche Jugend E – Kreisliga –

Gesamtfahrkilometer = 1.1.220

Übungsleiter: Gunter Mart/Malte Kleem

**Spielplan:** 13.09.14 – 26.04.15

Märkischer BSV Belzig, HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf, 1. VfL Potsdam, MSV Zossen 07, SSV Falkensee II, SSV Falkensee, SV Lok Rangsdorf, SV Blau-Weiß Dahlewitz, MTV Wünsdorf 1910, Ludwigsfelder HC, HSV Wildau 1950

### Weibliche Jugend B – Oberliga -

Gesamtfahrkilometer = 1.324

Übungsleiter: Marcel Wiesner

**Spielplan:** 14.09.14 – 29.03.15 (Dreierunde!)

Frankfurter HC, HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf, HSV Falkensee 04, SV Motor Hennigsdorf, SV Lok Rangsdorf

### Weibliche Jugend C – Kreisliga -

Gesamtfahrkilometer = 1.178

Übungsleiter: Ulrike Kuhlmeiy

**Spielplan:** 13.09.14 – 25.04.15

HSV Falkensee 04 II, SV Lok Rangsdorf II, HSC Potsdam, HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf, MTV Wünsdorf 1910, HV Luckenwalde 09, HSV Wildau 1950, Märkischer BSV Belzig, HV Grün-Weiß Werder e.V.,

### Weibliche Jugend D – Kreisliga -

Gesamtfahrkilometer = 1.112

Übungsleiter: Rina Dörner

**Spielplan:** 21.09.14 – 19.04.15

SV Blau-Weiß Dahlewitz, HSV Falkensee 04, HSV Wildau 1950, HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst, HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf, SV Lok Rangsdorf, SV Dallgow 47 e.V., HSC Potsdam

### Weibliche Jugend E – Kreisliga -

Gesamtfahrkilometer = 1.108

Übungsleiter: Silke Kuhlmeiy

**Spielplan:** 14.09.14 – 18.04.15

HSC Potsdam, MTV Wünsdorf 1910, SV Lok Rangsdorf, HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf, HSV Wildau 1950, Märkischer BSV Belzig, HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst, HSV Falkensee 04

### Minis/F-Jugend

Übungsleiter: Silke Kuhlmeiy, Mourin Schnautz, Ines Kuhlmeiy, Axel Krause, Christina Seidel, Maxi Mühlring, Thomas Mix





## Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den PHC Wittenberge wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Getränkemarkt Warschauer Str. „Gute Getränke“ – durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



## Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Getränkemarkt  
Warschauer Str. „Gute Getränke“



# WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

- Öffnungszeiten :
- Montag ab 18:00 Uhr      Dienstag bis Freitag ab 20:00 Uhr
- Sonntag ab 09:30 Uhr
- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff !
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff !
- Feiern jeglicher Art können gern mit mir abgesprochen werden !
- Kontakt : Kerstin Overhage  
Am Mühlenberg 59  
14798 Havelsee

Tel. : 03381 / 3329595  
Mobil : 0173 / 5278765    E-Mail: exnrw1@me.com

# BEE REBEL

[hummel-store-berlin.de](http://hummel-store-berlin.de)



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>SV 63 M.-J.-Metzger-Straße</b>				
14.30-16.00 wbl E	14.30-16.00	14.30-16.00 Minis/F-Jgd	14.30-15.45 wbl E	14.30-16.00 mä E
16.00-17.15 mä D	16.00-17.30 mä C	16.00-17.30 mä E	16.00-17.30 mä D	16.00-17.30 mä C
17.15-18.30 wbl D	17.30-19.00 mä A+B	17.30-19.00 mä A+B	17.30-19.00 mä C	17.30-19.00 mä A+B
18.30-19.45 Senioren 1	19.00-20.30 1. Männer	19.00-20.30 1. Männer	19.00-20.00 wbl B	19.00-20.30 1. Männer
20.00-21.30 2.Frauen	20.30-22.00 1.Frauen	20.30-22.00 StwB/Sporns.	20.00-21.30 2.Frauen	20.30-22.00 1.Frauen
Sonntag 10.00-11.00 Minis !!!!! Oder: Halle Am Neuendorfer Sand Kommunale Sporthallen				
<b>SH Am Marienberg</b>				
	17.00-19.00 wbl. B	17.30-19.00 wbl. C - HT 2+3	15.30 -17.00 wbl D	
<b>Wiesenweg-Platz</b>				
	18.30-19.00 wbl C	Rückspr.	17.00-17.30 wbl C	nach Rückspr. Hallenw.
<b>SH Wiesenweg</b>				
	19.00-20.00 wbl C		17.30-19.00 wbl C	
<b>SH Gördenschule 2</b>				
14.00-16.00 AG mä E	19.00-20.30 wbl. C			
<b>SH Max-Herm-Straße</b>				
			20.00-21.30 Alte Herren	
<b>SH Am Neuendorfer Sand</b>				
		18.00-20.00 Wbl B		
		20.00-22.00 1. Frauen		

A-Jugend 17-18 Jahre • B-Jugend 15-16 Jahre • C-Jugend 13-14 Jahre • D-Jugend 11-12 • E-Jugend bis 10 Jahre

Änderungen vorbehalten!

## Wir machen Handball!

**Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.  
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.  
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:**

**Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2006 und jünger**  
Sonntag 10:00 – 11:00 Uhr (oder Halle Am Neuendorfer Sand)  
Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

**Weibliche Jugend E – Jahrgang 2004/2005**  
Montag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr, Donnerstag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr  
Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995  
**Weibliche Jugend D - Jahrgang 2002/2003**  
Montag 17:15 Uhr – 18:30 Uhr, Donnerstag 15:45 Uhr – 17:00 Uhr  
Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

**Männliche Jugend E - Jahrgang 2004/2005**  
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr, Freitag 14:30 – 16:00 Uhr  
**Männliche Jugend D - Jahrgang 2002/2003**  
Montag 16:00 Uhr – 17:15 Uhr, Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr



Sporthalle des SV 63  
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b  
und weiblich D – Freitag:  
SH Ausländerstraße.



**Wir freuen uns auch  
Ihr Kind beim Training  
begrüßen zu können.**

## Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



**Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg  
Telefon: 03381 / 66 34 07**

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage



# Freude am Fahren



[www.bmw-ludwig.de](http://www.bmw-ludwig.de)

## **Autohaus Ludwig GmbH**

BMW Vertragshändler  
Kaiserslauterner Straße 5  
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0  
Telefax 03381 - 72 68 17  
[werner.kuehn@bmw-ludwig.de](mailto:werner.kuehn@bmw-ludwig.de)

### **Impressum:**

#### Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.  
Max-Josef-Metzger-Straße 41  
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: [hbmsv63@t-online.de](mailto:hbmsv63@t-online.de)  
Telefon: (03381) 79 71 78

#### Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl  
14770 Brandenburg an der Havel  
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

#### Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause,  
Guido Henning u. Privat  
Gastmannschafsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils  
dienstags vor dem Heimspiel.

**DIECKMANN**  
*Bestattungsinstitut*

**Seit 1872 Brandenburger  
Bestattungstradition**

Kurstraße 64  
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,  
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar  
[www.bestattungendieckmann.de](http://www.bestattungendieckmann.de)



**Sieg und Niederlage  
sind im Sport eng  
verbunden.  
Wie im täglichen  
Leben liegen oft nur  
Stunden dazwischen.**